



Papilio®

Ein Programm für Kindergärten zur Primärprävention von Verhaltensproblemen und zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenz. Ein Beitrag zur Sucht- und Gewaltprävention.

Tagung „Papilio und U-3-Betreuung“, 16. Juni 2010, Köln

Heidrun Mayer, geschäftsführende Vorsitzende

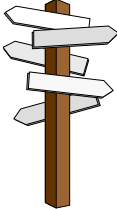
in Kooperation mit
Freie Universität Berlin, Prof. Dr. Herbert Scheithauer





© Papilio e.V.  Papilio®

Der Ablauf

1. Das Programm
2. Die theoretischen Grundlagen
3. Die Maßnahmen
4. Papilio und Unter-Dreijährige
5. Gruppenarbeit
6. Zusammenfassung



© Papilio e.V.  Papilio®




Papilio

...ist ein Programm auf drei Ebenen:

| | | |
|--------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| ↓ | ↓ | ↓ |
| ErzieherInnen als VermittlerInnen | Kinder im Alter von 3-7 Jahre | Eltern als Erziehungspartner |

... basiert auf entwicklungspsychologischen Erkenntnissen und beugt einer späteren Entwicklung von Sucht und Gewaltverhalten vor.

... ist das Ergebnis einer mehrjährigen wissenschaftlichen Studie mit über 700 beteiligten Kindern, über 100 ErzieherInnen und 1.200 Eltern.

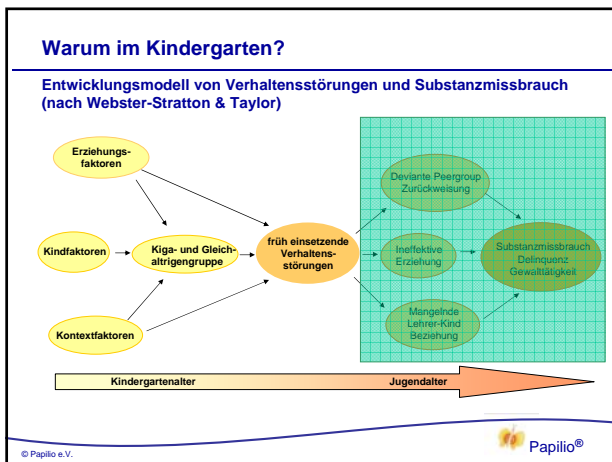
© Papilio e.V.  Papilio®

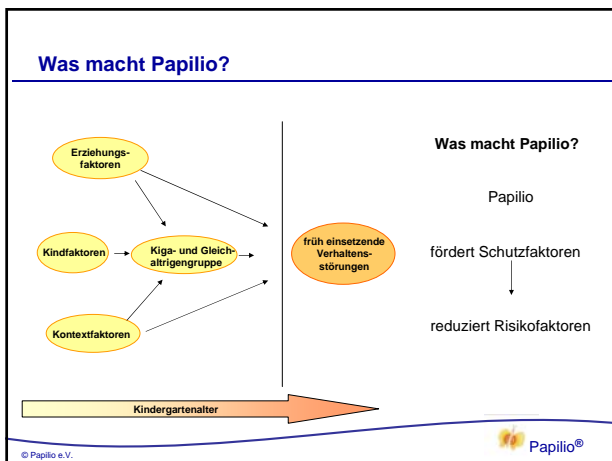
Ziele im Projekt

- Abbau von dissozialem, aggressivem Verhalten und Rückzugsverhalten (Verhaltensprobleme)
- Förderung sozial-emotionaler Kompetenz
- Unterstützung bei der Bewältigung altersspezifischer Entwicklungsaufgaben

= Erhalt der psychosozialen Gesundheit


© Papilio e.V. Papilio®





Was sind Schutzfaktoren?

| Schutzfaktoren | Papilio |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stabile Beziehung zu Bezugspersonen ▪ Positives Sozialverhalten ▪ Hohe Sprachfertigkeit ▪ Positives Selbstwertgefühl ▪ Emotionen und Verhalten regulieren ▪ Empathie und Mitgefühl ▪ Mitglied einer Gruppe sein ▪ Positive Gleichaltrigenbeziehungen | <p>Bei der Förderung dieser Schutzfaktoren wird immer die alters-angemessene Entwicklung der Kinder Berücksichtigt.</p> |

© Papilio e.V.  Papilio®



Das Basisprogramm Papilio


© Papilio e.V.  Papilio®


ErzieherInnen ...

sind wichtige Bezugspersonen für Kinder

Ziel:
Förderung des positiven Erziehungsverhaltens und einer positiven ErzieherIn-Kind-Interaktion

| Maßnahme: | Rolle der ErzieherIn: |
|--|---|
| Auseinandersetzung mit dem eigenen Erziehungsverhalten | ➤ Reflexion des eigenen Verhaltens |
| ➤ Verbalisieren von Lob | ➤ genaue Beobachtung |
| ➤ Verbalisieren von Handlungsabfolgen | ➤ klare Sprache |
| ➤ Umgang mit Regeln | ➤ konsequentes Verhalten |
| ➤ Umgang mit unerwünschtem Verhalten | ➤ wertschätzende Begegnung dem Kind gegenüber |
| | ➤ Differenzieren zwischen Verhalten und Persönlichkeit des Kindes |



© Papilio e.V.  Papilio®

Kindorientierte Maßnahmen

1. Spielzeug-macht-Ferien-Tag


Ziele:

- Förderung sozialer Interaktionen zwischen den Kindern
- Integration von zurückgezogenen Kindern und „Einzelgängern“

Maßnahme: Kinder treten ohne übliches Spielmaterial miteinander in Kontakt und lernen, mit sich und anderen umzugehen

Rolle der ErzieherIn:

- zunächst abwartendes und zurückhaltendes Verhalten
- am Spielgeschehen interessiert
- Begleiterin, die Anregungen gibt
- gleichberechtigte/r SpielpartnerIn
- Verantwortung für die Gruppe
- hohe Aufmerksamkeit, empathisches Verhalten, ständiges Bewusstmachen der Vorbildfunktion



© Papilio e.V.  Papilio®

Kindorientierte Maßnahmen

2. „Paula und die Kistenkobelde“


Ziele:


- Förderung und Entwicklung emotionaler Kompetenzen und
- Entwicklung von Empathie und Hilfeverhalten

Maßnahme: Interaktive Geschichte in fünf Schritten
regelmäßige Gespräche über Gefühle in der Gruppe

Rolle der ErzieherIn:

- Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit Emotionen
- Gesprächsbegleitung durch differenzierte und kindgerechte Sprache
- Vorbildfunktion
- Empathie und Kongruenz im Verhalten
- Unterstützen und Begleiten der Kinder



© Papilio e.V.  Papilio®

Kindorientierte Maßnahmen

3. Meins-deinsdeins-unser-Spiel


Ziele:


- Abbau sozial unerwünschten Verhaltens
- Aufbau gruppenbezogenem, prosozialem Verhalten beim Kind
- Förderung sozialer Interaktionen

Maßnahme: Kinder lernen spielerisch den Umgang mit sozialen Regeln.

Rolle der ErzieherIn:

- Unterstützung der Kinder im Erarbeiten von Gruppenregeln
- SpielleiterIn
- Spielerischen Charakter in den Vordergrund stellen.
- Reflexion der eigenen Einstellung zu Regeln/Belohnung




© Papilio e.V.  Papilio®

Was braucht das Kind:

ErzieherIn als Bezugsperson


- Reflexion des eigenen Verhaltens
- hohe Aufmerksamkeit und genaues Beobachten
- empathisches Verhalten der ErzieherIn
- Feinfühligkeit der ErzieherIn
- klare, verständliche Sprache entsprechend der Entwicklung des Kindes und der Gruppe
- empathische/r GesprächsbegleiterIn
- Balance zwischen Anleiten, Verantwortung übernehmen und Mitglied der Gruppe sein
- Sensibilität im Umgang mit den Bedürfnissen der Kinder bzw. der Gruppe


© Papilio e.V.  Papilio®

Was braucht das Kind:


Kind-Kind-Interaktion

- Aufbau von positiven Gleichaltrigenbeziehungen
- Sprachfähigkeit
- Umgang miteinander in Konfliktsituationen
- Einfühlungsvermögen/Empathie
- Gefühle bei sich und anderen wahrnehmen, ausdrücken und mit ihnen umgehen können.
- Aufbau von Sozialverhalten
- Eigene Identität entwickeln.

© Papilio e.V.  Papilio®





Verständnisfragen


© Papilio e.V.  Papilio®


Aufgabe


- Formulieren Sie bitte drei Gedanken aus dem Vortrag, die Ihnen wichtig erscheinen.
- Schreiben Sie jeweils einen Gedanken auf eine gelbe Moderationskarte.

© Papilio e.V.  Papilio®

 **Mittagspause**


© Papilio e.V.  Papilio®

Murmelgruppen 

© Papilio e.V.  Papilio®

Aufgabe

- > Tauschen Sie sich zu Ihren Erkenntnis-Karten aus.
- > Erörtern Sie wesentliche Entwicklungsaufgaben der Unter-Dreijährigen.
- > Welche konkreten Elemente aus Papilio unterstützen die ErzieherInnen bei der Förderung dieser Entwicklungsaufgaben?

© Papilio e.V.  Papilio®

ErzieherInnen ...

sind wichtige Bezugspersonen für Kinder

Ziel:
Förderung des positiven Erziehungsverhaltens und einer positiven ErzieherIn-Kind-Interaktion



Unter-Dreijährige in der Papilio-Gruppe

- > Klare Sprache verwenden (einfache Sätze, unterschiedliche Wörter)
- > Durch Sprache die Kinder begleiten
- > Hinwendung, Blickkontakt zum Kind
- > Emotionale Bindung
- > Feinfühligkeit

© Papilio e.V.  Papilio®

Kindorientierte Maßnahmen

1. Spielzeug-macht-Ferien-Tag

Ziele:

- > Förderung sozialer Interaktionen zwischen den Kindern
- > Integration von zurückgezogenen Kindern und „Einzelgängern“



Unter-Dreijährige in der Papilio-Gruppe

- > Vermehrt Hilfestellung geben, damit die Kinder ins Spiel finden.
- > Emotionale Bindung /Bindungssicherheit durch Erzieherin
- > Kinder ermutigen, durch Sprache begleiten
- > Lernen am Modell

© Papilio e.V.  Papilio®

Kindorientierte Maßnahmen


2. „Paula und die Kistenkobelde“


Ziele:

- Förderung und Entwicklung emotionaler Kompetenzen und
- Entwicklung von Empathie und Hilfeverhalten

Unter-Dreijährige in der Papilio-Gruppe

- Klare Sprache, durch Sprache begleiten
- Feinfühligkeit/Sensibilität der ErzieherIn in Bezug auf Gefühle des Kindes
- Sicherheit und Nähe, positive Zuwendung
- Wie in einer Familie lernen die „Kleinen“ hier von den „Großen“, indem sie der Geschichte und den Erzählungen zuhören und beobachten (Lernen am Modell). Es erfordert von der ErzieherIn jedoch hohe Aufmerksamkeit und Empathie, wenn unter dreijährige Kinder bei der Einführung der Geschichte (Bilder, Stimmen) z.B. weinen, Angst haben.



© Papilio e.V.  Papilio®

Kindorientierte Maßnahmen

3. Meins-deinsdeins-unser-Spiel


Ziele:


- Abbau sozial unerwünschten Verhaltens
- Aufbau gruppenbezogenem, prosozialem Verhalten beim Kind
- Förderung sozialer Interaktionen

Unter-Dreijährige in der Papilio-Gruppe

Unter-Dreijährige können auf Grund ihres Entwicklungsstandes noch nicht ins Spielgeschehen einbezogen werden.

Sie profitieren jedoch vom Gewinn für die Gesamtgruppe und lernen am Modell (Geschwistersituation).





© Papilio e.V.  Papilio®

Zusammenfassung


Für Unter Dreijährige in der Papilio-Gruppe ist es wichtig, dass die ErzieherInnen...

- eine klare, differenzierte Sprache verwenden
- durch Begleitung des Tuns die Kinder sprachlich begleiten
- auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen, ermutigen und unterstützen
- Kinder als Individuum und Persönlichkeit wahrnehmen
- gruppenbezogen ausgerichtetes empathisches Verhalten zeigen
- den Kindern Bindungssicherheit geben
- Vorbild für die Kinder sind
- den Tagesablauf klar strukturieren = Sicherheit und Verlässlichkeit für die Kinder

© Papilio e.V.  Papilio®




Fragen zur Umsetzung

© Papilio e.V.  Papilio®




Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen



www.papilio.de
www.papilio.de/newsletter.php

© Papilio e.V.  Papilio®
